

Zürcher Landfrauen-Vereinigung

Diese Überraschung war mehr als gelungen!

Am ersten Tag der Anmeldefrist 200 Rückmeldungen, am Anlass selbst ein volles Haus: Der 20. Landfrauen-Zmorge am Strickhof in Winterthur-Wülflingen war ein fulminanter Erfolg – dies, obwohl die Jubiläumsattraktion bis zuletzt ein Geheimnis geblieben war.

Es war sicher nicht immer leicht gewesen, aber sie hatten dicht gehalten. Nicht ein Wort war den Frauen der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW) der ZLV über die Lippen gekommen. Wer am 20. Landfrauen-Zmorge Gast sein würde, hatte keine verraten. Umso grösser war die Spannung der ankommenden Frauen bezüglich des Programms. Dass das Buffet eine Wucht sein würde, darauf freuten sich die Teilnehmerinnen schon im Voraus. Und, schon fast erwartungsgemäss, wurden sie von Gabriela Sievi und ihrem Team einmal mehr nach allen Regeln der Buffetkunst verwöhnt.

Doch wer wohl den Rest des Morgens bestreiten würde?

Und die Überraschung war...

Eine Powerfrau der Extraklasse, die in einer One Woman-Show gleich ein ganzes Universum schräger Gestalten gab: SRF-Moderatorin und Komikerin Susanne Kunz alias Elsbeth Schneider. Letztere, skurrile Mischung aus überforderter Mutter und selbstgerechter Schlampentussi, klönte dem kichernden, lachenden, wiehernden Publikum ihr Familienleben vor und mimte von der nervenden „Meite“ über eine pikirierte Christa Rigozzi bis zur giftscheinpflichtigen Tante gleich jeden mühsamen Zeitgenossen selbst. Bisweilen rabenschwarz, wenn nicht gar bitterböse war der Humor der kessen Blondine. Brav ist definitiv nicht ihr Ding.

Alles Gute, Karin!

Fröhlich, aber auch wehmütig gestaltete sich der Abschied von Karin Keller. Die zurückgetretene KÖW-Präsidentin wurde von ihren ehemaligen Kommissionskolleginnen herzlich verabschiedet. Auf der Bühne standen Liegestuhl und Sonnenschirm bereit, die Gefeierte durfte in Ruhe Platz darauf nehmen – und wer die quirlige Bachser Bäuerin kennt, weiss, dass dies in ihrem Leben wohl Seltenheitswert hat. Karin Keller hatte die KÖW zehn Jahre lang engagiert geführt, für gute Laune an den Sitzungen gesorgt und die Frauen der ZLV-Kommission stets mitgezogen, Projekte anzureissen und erfolgreich umzusetzen. Sie stand dafür ein, dass die Zürcher Landfrauen jeden Januar auf einen spannenden Impuls-Ausflug gehen und jeden Zmorge zum Frühstück zudem ein tolles Referat geniessen konnten. Sie sorgte mit ihren KÖW-Kolleginnen auch dafür, dass im Herbst gehaltvolle Kurse zur Auswahl standen. Durch ihre Arbeit hat sie die Weiterbildungslandschaft der ZLV in den letzten Jahren massgeblich geprägt. Dafür dankten ihr ihre Nachfolgerin Susanne Fuster-Kuhn und die übrigen Kommissionsmitglieder der KÖW mit warmen Worten, die von Herzen kamen. Ein

hübsches Rosenbäumchen mit einer Vielzahl guter Wünsche geschmückt, einen Gartencenter-Gutschein und die Einladung zu einem Musicalabend mit ihren KÖW-Kolleginnen konnte Karin Keller zudem mit nach Hause nehmen.

Tatkräftige Unterstützung

Auch für alle Gäste gab es ein „Bhaltis“: Stillvoll gravierte Kaffeelöffel werden die Zmorge-Besucherinnen noch lange an den gelungenen Anlass erinnern. Gespendet hatte dieses Jubiläumsgeschenk die bäuerliche Krankenkasse Agrisano. Sie unterstützt ZLV-Anlässe seit Jahren grosszügig. Heuer hatte die Institution zudem ein weiteres Mal am Zmorge einen Wettbewerb durchgeführt und einen attraktiven Gutschein für ein Nachtessen zu zweit verlost.